Ressort: Politik

Landwirtschaftsministern fordert Offenheit für Gentechnik

Berlin, 13.07.2018, 14:13 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsministern Julia Klöckner plädiert für eine größere Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Methoden in der Gentechnik. "Wir sollten neue Methoden wie Crispr-Cas nicht reflexartig ablehnen", sagte die CDU-Vizechefin dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagausgaben).

Neue Züchtungsmethoden könnten Chancen bieten, etwa in Regionen mit trockenen Böden. "Dürre-tolerantere Pflanzen können helfen, das Hungerproblem anzugehen", sagte Klöckner und mahnte zu einer globalen Perspektive: "Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht aus einer Luxusposition des Überflusses heraus dem Fortschritt verweigern, der für andere Regionen der Welt lebensrettend sein kann." Klöckner kritisierte, dass die Debatte um Gentechnik in der Landwirtschaft polarisiert geführt werde: "Auf den Markt kommt nur, was gesundheitlich unbedenklich ist. Aber Gentechnik ist zum verkürzten Kampfbegriff geworden." Die Ministerin führt das weit verbreitete Unbehagen gegen Gentechnik auf Unkenntnis in der Bevölkerung zurück: "Der Verbraucher weiß nicht umfassend, ob und was in der Produktionsketteverändert wurde. Wir bräuchten eine transparentere Kennzeichnung, die den ganzen Prozess in den Blick nimmt", forderte Klöckner.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-108896/landwirtschaftsministern-fordert-offenheit-fuer-gentechnik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619